PRIORI Wichtige Hinweise zu Geld und Kreditkarten in Madagaskar

Bei Ankunft im Flughafen Antananarivo können Sie sogleich Geld wechseln. Im Flughafengebäude gibt es zwei Banken und eine Wechselstube. Sie sind bei Ankunft eines internationalen Fluges geöffnet, auch nachts, samstags und sonntags. Mit einem kurzen Spaziergang von 30 Metern vergleichen Sie die aktuellen Kurse. Der Wechselkurs am Flughafen ist generell sehr gut und oft erhalten Sie hier am Flughafen mehr als bei den Banken in der Stadt und ganz bestimmt mehr als 'draussen im Land'. Unser Rat: wechseln Sie nach Ankunft am Flughafen gleich eine bestimmte Summe.

Wechseln Sie Ihr Bargeld auf keinen Fall 'auf der Strasse' oder bei einem 'vertrauenswürdigen Taxifahrer': 1. werden Sie beraubt, 2. werden Sie betrogen und 3. gibt es Falschgeld in Madagaskar und 4. ist es strikt verboten, was Sie im Fall einer Polizeianzeige, infolge Nummer eins, in arge Schwierigkeiten bringen kann.
Unnötig auch, vor Ihrer Abreise bei Banken in Europa bereits Ariary tauschen zu wollen: die madagassische Währung ist nicht konvertibel und daher existiert sie für europäische Banken nicht.

- Beachten Sie bitte den (wichtigen!) Unterschied zwischen Ariary und Franc Malgache (FMG). Siehe dazu unseren Erklärungstext auf www.priori.ch

- Zu Ihrer Information: Der **Wechselkurs** ist natürlich tagesabhängig, liegt aber in den letzten Monaten ziemlich stabil im Bereich der folgenden Werte (fragen Sie uns nach dem tagesaktuellen Kurs: priori@moov.mg):

1 CHF : ca. 1.590 Ariary
1 Euro : ca. 2.400 Ariary
1 USD : ca. 1.750 Ariary

- Wir empfehlen Ihnen, **Bargeld** mitzunehmen**.** Bargeld können Sie überall auf der ganzen Insel wechseln, Sie haben aber das Risiko eines möglichen Diebstahls. Euro eignen sich (weil oft besserer Kurs) eher als Schweizer Franken, doch auch Schweizer Franken werden akzeptiert. Es ist unnötig und unrentabel, sich vor der Reise extra US-Dollars zu beschaffen. (Gewisse Serien der US-100er Noten werden sogar wegen Fälschungsverdacht von den Banken grundsätzlich nicht akzeptiert.)

- **Reisecheques** können Sie nicht in allen Banken eintauschen. Dies ist ein kompliziertes und langwieriges Unterfangen, sogar auch in der Hauptstadt Tana. Ausserhalb von Tana sind Reisecheques nur mit grossem Zeitaufwand, mit viel Geduld und Bestimmtheit einlösbar. Der Kurs ist vielleicht mager. Reisecheques sollten in Euro (also lieber nicht in Dollar oder CHF) ausgestellt sein. Die Banken wollen die **Quittung des Ankaufs der Reisecheques** sehen: beim Einlösen von Reisecheques müssen Sie die originale Kauf-Quittung bei der Bank vorzeigen.
Es ist besser, Traveller Cheques beim Kauf in kleinere Stückelungen von 50, 100 oder im Maximum 200 Euro einzuteilen, denn Sie dürfen maximal 300 Euro pro Person pro Tag wechseln.

- Die **Visa-Karte** wird in Madagaskar akzeptiert. Dies aber nur in teuren Restaurants und in grossen (und somit teuren) Läden und dies vor allem in der Hauptstadt. Ausserhalb wird es schwierig – ausser auf der überlaufenen Touristeninsel Nosy Be.
- Mit der **Visa Karte** können Sie bei allen Banken (BNI, BFV-SG, BOA, MCB usw.) oder bei einer privaten (und lizensierten) Wechselstube wie SOCIMAD Geld beziehen, die Limite beträgt 150 Euro pro Tag.
- Bei Visa akzeptiert der Bancomat nur eine vierstellige Codenummer (und nicht fünfstellig wie zB in der Schweiz). Am Schalter hingegen können Sie auch mit einer fünfstelligen-Visa-Codezahl Geld beziehen, doch beachten Sie die jeweiligen Banköffnungszeiten. ('Normalerweise' sind Banken am Vormittag geöffnet, nachmittags nur wenige Stunden und samstags und sonntags nicht. Die genauen Öffnungszeiten hängen natürlich von der jeweiligen Bank ab.)

- Andere Kreditkarten wie Euro Card, American-Express usw. werden von den Geldautomaten nicht akzeptiert und an den Bankschaltern - wenn überhaupt - nur nach einem langwierigen und zeitaufwendigen Prozess.

- Es gibt inzwischen Bankautomaten in jeder grösseren Stadt. Sie akzeptieren meist Visa-Karten und oftmals Mastercard. Bei Bezug mit Visa ist die Tageslimite beschränkt auf 80 Euro. Beachten Sie aber, dass die Bancomaten manchmal einfach nicht funktionieren. Auch das ist Madagaskar.

- Während Ihrer Reise durch Madagaskar wird Sie unser Fahrer oder unsere Reiseleiterin informieren, wo Sie unterwegs Geld wechseln können.

- In unseren Büros in Antananarivo können Sie Material, Wertsachen und Bargeld deponieren und dafür erhalten Sie natürlich auch eine Quittung. Dies ist praktisch, sofern Sie während Ihrer Reise zwischendurch nach Tana zurückkehren (was bei Flügen normalerweise der Fall ist.) Sie verstehen, dass dieser kostenlose Service nur Leuten offen steht, die ihre Reise mit PRIORI machen.

- Sollten Sie zuviel Ariary gewechselt haben, dann ist es bei Ausreise so gut wie unmöglich, sie wieder in Devisen (Euro, CHF oder US-$) zurückzuwechseln. (Das Einwechseln von Ariary in Euro verlangt viele Papiere und die haben Sie bei Ausreise garantiert nicht bei sich. Zudem haben Sie bei Ausreise und mithin beim Ende Ihrer Madagaskar-Tour hoffentlich anderes im Kopf.)
Unser Rat: brauchen Sie Ihre Ariary auf – oder schenken Sie sie einer sozialen Institution (zB einem Waisenheim). Zudem hat der Rotary-Club im Flughafen (Abflughalle) eine Sammelbox für Kleingeld eingerichtet, um mit Ihrem Kleingeld soziale Projekte in Madagaskar zu finanzieren. Sollten Sie aber massiv zuviel Geld gewechselt haben, dann übergeben Sie es der PRIORI (gegen Quittung, wie immer). Wir überweisen Ihnen dann den Gegenwert auf Ihr Konto in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. (Sie verstehen, dass wir das nicht für wenige Dutzend Euros/sFr machen können und auch nur für Leute, die ihre Madagaskar-Reise mit uns organisiert haben.)

- Mit madagassischem Geld können Sie in Europa – ausser Souvenircharakter - nichts anfangen: keine Bank wird es in harte Währung umtauschen. Bedenken Sie aber, dass dieses Geld, so zerfleddert es manchmal daherkommt, die Lebensgrundlage von 20 Millionen Madagassen ist.

Sie können uns jederzeit kontaktieren, für Geldfragen, aber auch für alle weiteren Unsicherheiten:

Unsere Telefonnummern:
Büro von PRIORI und Piratenmuseum: 00261 20 22 625 27 oder 00261 20 22 353 54
geöffnet von Mo. bis Fr. von 08h00 bis 17h00

Handynummer von Bodo (spricht deutsch) : 00261 20 33 12 632 75
Handynummer von Bettina (spricht englisch) : 00261 20 33 11 020 88
Handynummer von MI (spricht deutsch) : 00261 20 32 02 653 11

Wir freuen uns sehr, Sie auf der Insel begrüssen zu dürfen. Für weitere Frage stehen wir Ihnen zur Seite.

Herzliche Grüsse aus Antananarivo, der Hauptstadt der grossen Insel.

Ihr PRIORI-Team in Antananarivo / Madagaskar

PS:
Auf www.priori.ch finden Sie unter 'Informationen für Reisende' und 'Geld' mehr Infos zu diesem Thema. Ebenso finden Sie dort unter 'Gastronomie' die Speisekarten von über einem Dutzend Restaurants unterschiedlichen Niveaus – und ihre Preise.

Obige Angaben haben wir selbst ermittelt, können aber dafür keine Verantwortung übernehmen, auch nicht für den Wechselkurs. PRIORI September 2009; priori@moov.mg

Sie wissen, dass:
Wer seinen Flug ab Europa nach Antananarivo via PRIORI (also über unseren Flugpartner) bezieht, erhält von uns in Madagaskar automatisch, ohne Aufpreis und kostenlos folgende Dienstleistungen:

- Abholen bei Ankunft am Flughafen in Antananarivo-Ivato (egal Tag oder Nacht; 24hx7)
- Transfer in die Stadt (18 km)
- Erste Übernachtung im Hotel / Guesthouse inklusive Frühstück
- Fünf Bäume werden persönlich für Sie gepflanzt, die Sie auch (in Ankazobe) besuchen können
- Deponieren von Material, Reisekleidern, Wertsachen und Geld bei der PRIORI (mit Quittung)
- Bestätigen Ihres Rückfluges nach Europa
- Rückgabe in Devisen von zuviel gewechselten Ariary
- Erreichbarkeit rund um die Uhr von deutschsprachigen PRIORI-Leuten in Antananarivo, also vor Ort
- Zudem: die Buchung Ihres Fluges wird mitverfolgt und Sie werden bei (den häufigen) Flugänderungen informiert (macht das eine Internet-Flugbuchmaschine im Fall eines Fluges nach Madagaskar auch?).

PRIORI: Wer bietet mehr? Wir sind vor Ort und das macht den Unterschied! Zudem behalten wir unsere Infos nicht geheim, sondern veröffentlichen sie: siehe auch www.priori.ch